

# NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung **des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung** der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlitz

am Dienstag, dem 17.10.2023,  
im Gästehaus Schlossgärtnerei, Luise Greger Saal  
Legislaturperiode 2021 - 2026

Sitzungsbeginn:            18:30 Uhr    Sitzungsende:    20:13 Uhr

## Bau- und Siedlungsausschuss:

Prof. Dr. Hillebrand, Konrad, Ausschussvorsitzender  
Cwyl, Christoph, Ausschussmitglied  
Landgraf, Markus, stv. Mitglied  
Landgraf, Thomas, Ausschussmitglied  
Dr. Marxsen, Jürgen, Ausschussmitglied  
Schaaf, Walter, Ausschussmitglied  
Schäfer, Manuel, Ausschussmitglied

## Magistrat:

Siemon, Heiko, Bürgermeister  
Kreuzer, Willy, Erster Stadtrat  
Dickert, Sonja, Stadträtin

## Schriftführer:

Wedler, Martin, Schriftführer

## Nicht anwesend:

Güldner, Jens, stv. Ausschussvorsitzender

## Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2023
2. Vorstellung Verkehrs- und Parkraumkonzept
3. Vorstellung Freiflächenplanung Brauereigelände
4. Digitales Potenzialflächenkataster;  
Antrag der Fraktion CDU zur Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2023  
hier: Vorstellung Prüfungsergebnis und ggfs. Beschlussfassung
5. Digitale Fahrradgarage  
hier: Vorstellung der Kosten gemäß Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2023, Ziffer 6
6. Sachstandsbericht IKEK /ISEK

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde, und der Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung beschlussfähig ist.

### 1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.10.2023

#### Beschluss:

**Gegen Form und Inhalt der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung vom 05.10.2023 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.**

Abstimmung: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

### 2. Vorstellung Verkehrs- und Parkraumkonzept

Bürgermeister Heiko Siemon stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf des durch das Planungsbüro von Mörner, Darmstadt, erstellten Parkraum- und Verkehrskonzeptes vor.

Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses werden von Bürgermeister Siemon entsprechend beantwortet.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass das Planungsbüro für das Untersuchungsgebiet kein Parkplatzproblem feststellen kann.

Über die Zufahrt zum Altstadtkern muss politisch diskutiert werden.

Bürgermeister Siemon teilt abschließend mit, dass der Entwurf nun finalisiert und die Endfassung ins RIM eingestellt werde.

### 3. Vorstellung Freiflächenplanung Brauereigelände

Bürgermeister Heiko Siemon stellt ebenfalls anhand einer Power-Point-Präsentation den ersten Entwurf des durch das Planungsbüro BPG Landschaftsarchitekten Dorlas/Ziegenrucker, Biebental, erstellten Rahmenkonzeptes für die Freiflächen Brauereigelände vor.

Gegenstand dieses Rahmenkonzeptes sind nicht nur die Parkplätze, sondern auch die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Brauereigelände.

Nachfragen aus der Mitte des Ausschusses werden durch Bürgermeister Heiko Siemon entsprechend beantwortet.

Bürgermeister Siemon betont, dass er heute nur einen Zwischenbericht geben würde. Der vorgestellte Entwurf befände sich derzeit in Abstimmung mit dem Amt für Bauen und Umwelt beim Vogelsbergkreis.

Als nächster Schritt stünde dann die Beantragung der Baugenehmigung an einschließlich der denkmalrechtlichen Genehmigung.

In der Umsetzung sei als erster Schritt die Einrichtung eines Behelfsparkplatzes für die Inbetriebnahme der Kulturhalle vorgesehen und anschließend entsprechend der Bautätigkeiten peu à peu die Herstellung der weiteren Freiflächen.

**4. Digitales Potenzialflächenkataster;**  
**Antrag der Fraktion CDU zur Stadtverordnetenversammlung am 19.06.2023**  
**hier: Vorstellung Prüfungsergebnis und ggfs. Beschlussfassung**

Martin Wedler, Fachbereichsleiter Technische Dienste, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Prüfungsergebnis vor.  
Die PPP ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Heiko Siemon gibt zu bedenken, dass für die Dateneingabe und -pflege städtisches Personal benötigt werde und dies Bindung von Arbeitszeit zur Folge hätte. Über die noch zu schaffende Schnittstelle zum Geoportal Vogelsberg bestände dann dort die Möglichkeit der Ansicht der Baulücken auch durch Bauinteressenten.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand teilt mit, dass es unter diesem Tagesordnungspunkt keiner Beschlussfassung bedürfe.  
Mit der heutigen Berichterstattung sei der Prüfauftrag erledigt.

**5. Digitale Fahrradgarage**  
**hier: Vorstellung der Kosten gemäß Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2023, Ziffer 6**

Martin Wedler, Fachbereichsleiter Technische Dienste, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Angebot der Fa. Paul Wolff GmbH, Mönchengladbach, für die Aufstellung einer oder mehrerer Fahrradgaragen vor.  
Die PPP ist der Niederschrift ebenfalls als Anlage beigefügt.

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen sieht für Schlitz nur geringen Bedarf an solchen vorgestellten Fahrradgaragen; Fahrradanhänger sollten dagegen auf jeden Fall in deutlich größerer Zahl als die vorgestellten Fahrradgaragen zur Verfügung gestellt werden.

Ausschussmitglied Thomas Landgraf äußert, dass Ursprungsgedanke die Anschaffung von Fahrradgaragen für Touristen gewesen sei.  
Noch in Erfahrung gebracht werden soll, wie hoch der Anteil der Stadt an den Mietentnahmen sei und für was die Servicegebühr erhoben werde.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand erklärt, dass es auch unter diesem Tagesordnungspunkt keiner Beschlussfassung bedürfe.  
Die Verwaltung habe den Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushaltsplan 2023 Ziffer 6 abgearbeitet.  
Alles andere wäre nunmehr Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen.  
Den Ausführungen des Vorsitzenden wurde nicht widersprochen.

Anmerkung:

*Nach Rückfrage beim Anbieter wird folgendes ergänzend mitgeteilt:*

1. *Die Servicegebühr beinhaltet:  
Verwaltung des Backends, Verwaltung der Standorte, Einstellung von Tarifen und Abos, Auswertungen der Auslastung, Bereitstellung der Software (Backend u. Nutzerapp), Service Einsätze bei Störungen, turnusmäßiger Akkutausch, Kommunikation mit den Endnutzern*



2. 96 % der Mieteinnahmen gehen an die Stadt.  
Die Höhe des Mietpreises wird durch die Stadt festgelegt.

Mieteinnahmen bei folgender angenommener Nutzung und folgendem angenommenen Mietpreis pro Stunde (unabhängig von der Anzahl der Garagen):

Mietpreis pro Stunde 0,50 €

Max. 3 Nutzungen pro Tag à 3 Stunden für 180 Tage

540 Nutzungen à 3 Stunden =  $1.620 \times 0,50 \text{ €} = 810,00 \text{ €}$  Miete jährlich

Davon verbleiben 96 % bei der Stadt = rd. 778,00 €€


## 6. Sachstandsbericht IKEK /ISEK

Bürgermeister Heiko Siemon erklärt, dass mit der heutigen Vorstellung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes sowie der Freiflächenplanung Brauereigelände und der Berichterstattung in der letzten Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2023 die Sachstandsberichterstattung ISEK erfolgt sei.

Die Sachstandsberichterstattung IKEK sei in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung vom 05.10.2023 erfolgt, seitdem gäbe es nichts Neues zu berichten.

Für die Richtigkeit:

  
Martin Wedler, Schriftführer

  
Prof. Dr. Hillebrand, Ausschussvorsitzender